

Die acht Nacht-Visionen Sacharjas

Bibelstelle	Personen / Tiere / Gegenstände	Auslegung
<p>① Reiter und verschiedene Pferdegruppen → Pferde durchziehen die Erde</p>		
<p>1,7-17</p>	<p>Sacharja → Empfänger der Nachvision</p> <p>Mann auf rotem Pferd, der bei den Myrten anhält (8a). Er ist der Engel des Herrn (11) → Jesus Christus</p> <p>Engel → "Erklärengel" für Sacharja</p> <p>Pferdegruppen (Armeen) hinter dem Mann auf dem roten Pferd (8b) → rote Pferde → Medo-persische Reich → Eine Zeit des Friedens. Sacharja ermutigt das Volk, diese zeit unbedingt auszunützen! → hellrote Pferde → Griechenland → weisse Pferde → Römer</p>	<p>Der Name Sacharja bedeutet: "Jahwe erinnert sich." Sacharja war der Sohn Berechjas, dessen Name "Der Herr segnet" bedeutet. Sein Grossvater war Iddo, was "Seine Zeit" bedeutet. Die kombinierte Bedeutung aller drei Namen ist "Der Herr erinnert sich und der Herr segnet zu seiner Zeit".</p> <p>Myrten → Segen</p> <p>Pferde waren im Altertum besonders geeignet für den Krieg (Vgl. Hi 39,19). Das babylonische Weltreich ist vorbei und so sieht Sacharja die drei weiteren Weltreiche (Pferdegruppen) die noch kommen. Wer reitet voran? Der Engel des Herrn. Jesus Christus hat die ganze Weltgeschichte, d.h. alle Armeen in seiner Hand. Sie können nur das tun was der Herr zulässt!</p> <p>Gott wollte sein Volk für kurze Zeit bestrafen, doch die Nationen haben es ins Unglück gestürzt. Die Nationen werden darum ihrer Strafe nicht entgehen. (15)</p> <p>Der Engel des Herrn setzt sich für Jerusalem und Städte ein (12)! Es kommen tröstende Worte vom Himmel und, dass Gott schlussendlich sein Volk segnen will, sodass "Seine Städte noch überfließen sollen von Gutem!" Egal was die Nationen planen und machen, am Schluss wird Gott sein Volk Israel segnen.</p> <p>Sacharja wollte die Juden ermutigen und ihren Blick auf die Endzeit richten. Hier sehen wir, wie wichtig das Studium der Prophetie ist.</p>

② Hörner und Handwerker → Die Nationen werden gerichtet

2,1-4	<p>Vier Hörner → Hörner stehen in der Bibel für Macht, Stärke und Gewalt</p> <p>Schmiede (Handwerker) die mit ihren Werkzeugen die Hörner zerschmettern</p>	<p>Diese Hörner sind jene Nationen, die Juda und Jerusalem zerstreut haben. Jene, die Gericht über Gottes Volk gebracht haben. Auch hier kann man diese vier Hörner verbinden mit den Darstellungen in Dan 2 und 7 (Babylonier, Medo-Perser, Griechen und Römer). Alle haben sich am jüdischen Volk vergangen.</p> <p>Es gibt vier Hörner, aber es gibt auch vier Schmiede! "Sie sind gekommen um die Nationen in Schrecken zu setzen und die Hörner der Nationen niederzuwerfen" (2,4) ... Die vier Weltreiche werden wegen ihrem Antisemitismus gerichtet werden.</p> <p>Mein ist die Rache, ich will vergelten (Vgl. Dt 32,35; Spr 20,22; Mt 5,38-39; Röm 12,19; Hebr 10,30).</p>
-------	---	--

③ Mann mit der Messschnur → Jerusalem wird geschützt

2,5-9	<p>Mann mit der Messschnur</p> <p>Engel → "Erklärengel" für Sacharja</p> <p>Anderer Engel → geht dem "Erklärengel" entgegen</p>	<p>Gottes Zusagen sind "messbar", d.h. sie sind real und unabänderlich! Jerusalem, welches so viel Elend erlebt hat, wird im 1000-jährigen Reich seine Blüte erleben. Gott hat eine wunderbare Zukunft für die Stadt Davids!</p> <p>Sacharja wird erklärt, dass Jerusalem einmal eine offene Stadt ohne Befestigungsmauer sein wird. → 1000-jähriges Reich</p> <p>Jerusalem wird eine Stadt sein von 80km x 80km (Vgl. Hes 40-48)</p> <p>Menschen und Vieh → Überfluss und Segen</p> <p>Feurige Mauer → Jesus selbst wird der Schutz sein!</p>
-------	---	--

Einschub: Heilsverheissungen / Augapfel Gottes | 2,10-17

Wehe! Wehe! Flieht aus dem Land des Nordens!, spricht der HERR. Denn nach den vier Winden des Himmels habe ich euch ausgebreitet, spricht der HERR. 11 Wehe! Zion, rette dich, die du wohnst bei der Tochter Babels! 12 Denn so spricht der HERR der Heerscharen, nachdem die Herrlichkeit (Gott) mich (Messias) ausgesandt hat, über die Nationen, die euch geplündert haben – denn wer euch antastet, tastet seinen (Gottes) Augapfel an. 13 Ja, siehe, ich werde meine Hand über sie schwingen, und sie sollen ihren Knechten zur Beute werden. Und ihr werdet erkennen, dass der HERR der Heerscharen mich gesandt hat. 14 Juble und freue dich, Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und werde in deiner Mitte wohnen, spricht der HERR. 15 Und an jenem Tag werden viele Nationen sich dem HERRN anschließen. So werden sie mein Volk sein. Und ich werde in deiner Mitte wohnen, und du wirst erkennen, dass der HERR der Heerscharen mich zu dir gesandt hat. 16 Und der HERR wird Juda als sein Erbteil besitzen im heiligen Land und wird Jerusalem aufs Neue erwählen. 17 Alles Fleisch schweige vor dem HERRN! Denn er hat sich aufgemacht aus seiner heiligen Wohnung.

④ Der Hohepriester Joschua → Ermutigung für Joschua

3,1-10

Hohepriester Joschua steht vor dem Engel des Herrn

Joschua repräsentiert das ganze Volk. Am Jom Kippur (Versöhnungstag) geht er als einziger Israelit ins Allerheiligste hinein als Vertreter für das ganze Volk. Wenn er treu auf dem Weg Gottes geht, sich an Gottes Anordnungen hält, den Dienst im Tempel treu ausrichtet, wird Gott ihm das Gelingen geben (7).

Schmutzige Kleider → Zeigt den "schmutzigen" Zustand des Volkes zu jener Zeit und Satan ist bemüht, das Volk anzuklagen.

Der Hohepriester und seine Gefährten (Mitpriester) weisen hin auf einen, der noch kommen wird: Spross ist sein Name. (8) → Jesus Christus (Vgl. Jes 11,1b) → Spross ist ein Name des Messias.

Der Messias (Spross) hat an einem Tag (32 n.Chr.) mit Seinem Opfertod die Schuld des Landes entfernt (9) (Vgl. Hebr 9) → Sünde abgeschafft

Engel des Herrn → Jesus Christus

Der Engel des Herrn verteidigt den Hohepriester Joschua! Der Herr (Sohn) sagt, der Herr (Vater) wird dich schelten! Der Herr Jesus ist unser Beistand (Fürsprecher) beim Vater (1Joh 2,1)

Der Engel des Herrn kann Sünden vergeben (4b)

ER bekleidet mit Feierkleidern (Kleider der Gerechtigkeit aufgrund der Sündenvergebung)

Satan → stehend zur Rechten Joschuas

Satan: Ankläger, Widersacher, Anfeinder – Verkläger der Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte. (Offb 12,10b)

Engel → Sie stehen vor dem Engel des Herrn

Stein vor dem Hohenpriester (9a)

Heilsstein (Fels unsres Heils)

Sieben Augen (9b)

Die Augen der Allwissenheit Gottes (4,10; Offb 5,6)

Weinstock und Feigenbaum (10)

An jenem Tag → 1000-jähriges Reich → Eine Zeit der Freude und der Gemeinschaft

⑤ Leuchter aus Gold und die beiden Ölbäume → Ermutigung für Serubbabel (Königliche Abstammung)

4,1-14	<p>Engel → "Erklärenge" für Sacharja</p> <p>Leuchter aus Gold</p> <p>Zwei Ölbäume neben dem Leuchter</p> <p>Serubbabel</p> <p>Erklärung für den 7-armigen Leuchter</p>	<p>Menora (7-armiger Leuchter)</p> <p>Diese beiden Ölbäume (Gesalbten) sind die zwei Zeugen der Endzeit, die beim Herrn der ganzen Erde stehen und in Jerusalem prophetisch und evangelistisch wirken werden (Offb 11,4).</p> <p>Statthalter Jerusalems (aus dem Haus Davids)</p> <p>"Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen." (4,6b)</p> <p>Diese drei Verszeilen bestehen im Hebräischen aus genau sieben Wörtern und 3 x 7 Buchstaben, entsprechend den sieben Lampen des goldenen Leuchters (<i>lo vechajil velo vekhoach ki 'im beruchi</i>).</p> <p>Öl → symbolisiert den Hl. Geist, wie er Kraft und Licht gibt in einer dunklen Zeit!</p> <p>Berg → D.h. du Weltmacht, die du den Tempelbau hinderst (vgl. Esra 4). Gott gibt Serubbabel die Zusage, dass durch den Hl. Geist jeder Berg zu einer Ebene werden wird (Vgl. Hab 3,19). Was für uns gross und unüberwindbar erscheinen mag, kann der Hl. Geist zu einer Ebene machen!</p> <p>Schlussstein → Prophetische Zusage, dass der Tempelbau fertiggestellt werden wird und Serubbabel den letzten Stein des Tempeldaches setzen wird.</p> <p>Gemeinde: Die Gemeinde wird im NT als Tempel Gottes gesehen (1Kor 3,16). Gott lässt zuerst die Vollzahl der Nationen eingehen (Röm 11,25), als Abschluss des Gemeindezeitalters, d.h. Gott hat eine genaue Anzahl Menschen aus den Nationen festgelegt, und wenn diese Vollzahl aus den Nationen eingegangen ist, wird die Entrückung stattfinden. Dann wird sich Gott wiederum ganz Israel zuwenden und nebst den 144000 jüdischen Evangelisten, werden gesamt $\frac{1}{3}$ aller Juden gerettet werden.</p> <p>Wer dieser "letzte" Baustein im NT-Tempel sein wird wissen wir nicht, aber es wird ein enorm wichtiger Moment sein in der Heilsgeschichte Gottes, so wie es das Setzen des Schlusssteins des "Serubbabel-Tempels" durch Serubbabel gewesen ist.</p>
--------	--	---

⑥ Fliegende Schriftrolle → Das Böse wird gerichtet

5,1-4	Fliegende Schriftrolle auf beiden Seiten beschrieben	<p>Diese fliegende Schriftrolle symbolisiert das von Gott inspirierte und gesamte Wort Gottes (alle 66 Bücher). Losgelöst von der Erde, hat das Wort Gottes seinen Ursprung im Himmel (Vgl. Ps 119,89).</p> <p>20 Ellen x 10 Ellen → 5,2m x 10,5m (Königselle: 0,525m)</p> <p>Beide Seiten sind beschrieben mit den Gerichten (Flüchen) Gottes.</p> <p>Auf der einen Seite geht es speziell um die Diebe, auf der Seite der Schriftrolle um jene Menschen, die falsch schwören Gott gegenüber.</p> <p>Diebe → Dies steht stellvertretend für alle Sünden gegenüber dem Nächsten. Falsch Schwören → Dies steht stellvertretend für alle Sünden Gott gegenüber.</p> <p>Die kleinste Formel für das gesamte Gesetz (Thora): "»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.« 38 Dies ist das große und erste Gebot. 39 Das zweite aber ist ihm gleich: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« 40 An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten." Mt 22,37-40</p>
-------	--	--

⑦ Die Frau im Efa → Jerusalem gereinigt

5,5-11	Efa Frau im Efa Runder Bleideckel Zwei Frauen mit Flügeln (wie Störche)	Hohlmass (Gefäss) mit 22 L "Das Mass ist voll" der Gottlosigkeit, bzw. der Sünde. Die Gottlosigkeit wird als eine Frau dargestellt, die in einem Gefäss unter einem runden Bleideckel gefangen ist und bekommt nun einen neuen "Wohnort" – Babylon (Sinear)! Sinear → alter Name für Babylon → die Frau bekommt dort ein Haus (Wohnort). Hier wird auch Bezug genommen auf den endgültigen Fall Babylons, d.h. des kirchlichen Babylons (abgefallene Kirche) und des politischen Babylons. Der Herr Jesus wird bei seinem zweiten Kommen dieses antigöttliche Weltsystem völlig vernichten (Vgl. Offb 19,11-16) Beim Öffnen des Gefässes, welches mit einem Bleideckel zugedeckt gewesen ist, kam eine Frau zum Vorschein. Der Engel warf die Frau (Gottlosigkeit) wieder in das Gefäss und warf den Bleideckel oben drauf! Mit einem Bleideckel muss diese Sünde "gewaltsam" zugedeckt gehalten werden, d.h. dass der schwere Bleideckel, die Sünde mit "Gewalt" im Gefäss halten muss. Dies zeigt an, dass die Sünde an einem kommenden Tag mit Gewalt gerichtet werden muss, nämlich durch den Messias Gottes (Vgl. 2Th 2,2,6-8). Störche sind unreine Vögel sind (Lev 11,19; Dt 14,18) und stellen somit die dämonischen und satanischen Kräfte dar, die dieses babylonische System der Sünde und des Götzendienst aufgerichtet haben.
--------	--	--

⑧ Vier Wagen → Pferde durchziehen die Erde

6,1-8	Vier Streitwagen: Erster Wagen mit roten Pferden Zweiter Wagen mit schwarzen Pferden Dritter Wagen mit weissen Pferden Vierter Wagen mit scheckigen, kräftigen Pferden Zwei Berge aus Bronze	Vier Pferdegruppen. Die Pferde stehen auch hier wiederum für Armeen. Sie sind die vier Winde des Himmels (5) (Vgl. Hebr 1,7). Diese sind also (gefallene) Engelmächte, die hinter den Armeen dieser Welt stehen. Auch hier wiederum der Bezug auf die vier Weltreiche in Daniel 2 und 7. (Vgl. Dan 10,12-21) Paulus schreibt: "Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen (Mächte) der Bosheit in der Himmelswelt." Eph 6,12) Hier sehen wir Gottes Macht. Diese Berge sind massiv und unverrückbar und stellen die Allmacht Gottes dar, welche unanfechtbar ist. Die Armeen dieser Welt, bzw. die alle Mächte der Finsternis können nicht einfach dort durchgehen wo sie wollen. Gott hat ALLES in seiner Hand! Gott allein regiert und Herrschaft geht nur von Seinem Thron aus! (Vgl Hi 1,12; 2,6)
-------	---	---

Zeichenhandlung → Die Krönung des Hohenpriesters → König-Priester mit Namen "Spross" → Zweifach gekrönter Messias (Dornenkrone / Königskrone)

6,9-15

Sacharja / Weggeführte (Exilanten aus Babylon)

Spross

Diese Besucher aus Babylon brachten Geschenke zum Bau des Tempels. Sacharja erhält den Auftrag noch am selben Tag die Besucher aufzusuchen und von ihnen die Geschenke aus Silber und Gold entgegen zu nehmen und daraus eine Krone(n) daraus zu fertigen. Mit dieser Krone, welche aus mehreren Reifen bestand, solle er den Hohepriester Joschua krönen.

Der kommende Messias aus Nazareth (Sprosslingen, vgl. Jes 11,1b)

Im AT konnte man König werden, wenn man aus dem Haus Davids kommt (Stamm Juda). Priester konnte man nur werden, wenn man aus der Familie Aarons kommt (Stamm Levi). Es war also nicht möglich König und Priester zugleich zu sein. Aber der Messias wird einmal beides sein, König und Priester (13). Als Priester löst er unser Schuldproblem und als König führt er unser Leben. Dazu ist der Messias auch noch **der** Prophet (Dt 18,15). ... So ist uns Jesus alles, König, Priester und Prophet!

Schon König David hat diesen Priester/König angekündigt: "Geschworen hat der HERR, und es wird ihn nicht gereuen: »Du bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks!«" (Ps 110,4)

Diese Zeichenhandlung ergänzt die vierte und fünfte Vision (3,1-10; 4,1-14) und beendet die Serie von acht Visionen mit dem Höhepunkt der Menschheitsgeschichte – der Krönung des Herrn Jesus Christus.

Einmal gekrönt als der abgelehnte Messias durch eine Dornenkrone (Vgl. Mt 27,29; Mk 15,17; Joh 19,5). Der abgelehnte Messias wird beschrieben in den Kapiteln 9-11.

Der Messias wird zurückkehren als der König aller Könige und Herr aller Herren. Bei Seinem zweiten Kommen wird der Herr Jesus Christus eine prunkvolle und majestätische Krone tragen (Vgl. Offb 19,11-16). Dies wird beschrieben in den Kapiteln 12-14.